



Neuer Vorsitzender beim Tourismusverband Vorpommern Verabschiedung von Tilo Braune nach langjährigem Engagement

Greifswald. In seiner Mitgliederversammlung hat der Tourismusverband Vorpommern turnusmäßig einen neuen Vorstand gewählt. Der bis dato 1. Vorsitzende Tilo Braune ist nicht mehr angetreten und wurde aus dem Ehrenamt verabschiedet.

Bereits seit 2002 war Tilo Braune als Vorsitzender des Tourismusverbandes tätig und hat diesen in 17 Jahren bei vielen Entwicklungen und Meilensteinen begleitet. Eine große Veränderung unter Tilo Braune war die Einführung eines Vorpommerschen Tourismustages im Jahr 2008. Seitdem finden jährlich Tourismustage statt, die sich der Tourismusedwicklung auf dem Vorpommerschen Festland unter Berücksichtigung spezifischer Themen widmen und insbesondere für die Mitglieder des Verbandes gedacht sind. Eine weitere Errungenschaft war die Einführung der Unternehmensmitgliedschaft. Engere Partnerschaften und direkte Vernetzung mit touristischen Leistungsträgern und Wirtschaftspartnern wurde so für das Vorpommersche Festland erstmalig möglich. „17 Jahre ehrenamtlich für den Tourismus in Vorpommern zu arbeiten, und damit den wichtigsten Wirtschaftsfaktor der Region zu stärken, war eine Herausforderung, aber auch anregend und sinnvoll. In diesen Jahren konnten 3,35 Millionen € für 25 touristische Projekte nach Vorpommern geholt werden, das ist eine ansehnliche Bilanz, die die positive Entwicklung des Vorpommern-Tourismus lebhaft illustriert. Ich danke allen Partnern und Mitarbeiterinnen für die geleistete Unterstützung und wünsche meinem Nachfolger Martin Schröter eine glückliche Hand.“, resümiert Braune.

Er übergibt das Amt des 1. Vorsitzenden an Martin Schröter, der bisher als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des Tourismusverbandes saß. Martin Schröter kommt aus der touristischen Wirtschaft, er leitet das POSTEL sowie das neue 100Haus in Wolgast, das erst kürzlich den 3. Platz beim ADAC Tourismuspreis erhalten hat. „Der Tourismus in Vorpommern ist auf einem guten Weg. Wir haben aktuell viele anspruchsvolle Projektumsetzungen. In diesem Bereich müssen wir auf Kontinuität und Weiterentwicklung setzen, um die roten Fäden, die unseren Markenkern bilden, weiterzuspinnen. Das Vorpommersche Festland steht für Naturerlebnis, Romantik und authentisches (Land)Erleben, all das mit dem Anspruch der Nachhaltigkeit.“, freut sich Martin Schröter auf die bevorstehende inhaltliche Arbeit.

Neu in den Vorstand gewählt und ab sofort als 2. Vorsitzende tätig ist Birgit Flore, die ebenfalls aus der Tourismuswirtschaft kommt. Ihr gehört die Gutshof Liepen GmbH, hinter der das Hotel & Restaurant am Peenetal und die Solarbootflotte auf der Peene stecken. Mit ihrem engagierten Einsatz für den Aufbau von nachhaltigen Tourismusstrukturen im ländlichen Raum hat sie im letzten Jahr die touristische Ehrennadel des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen bekommen.

Tourismusverband Vorpommern e.V.

Pressekontakt:
Nele Reidenbach
Fischstraße 11
17489 Greifswald
Germany
fon: +49 3834 891123
fax: +49 3834 891555

presse@vorpommern.de
www.vorpommern.de

Geschäftsführung:
Fanny Holzhüter
1. Vorsitzender:
Tilo Braune
Amtsgericht Stralsund: Nr. 4985
USt-IdNr: DE185675617

Tourismusverband Vorpommern e.V.

Pressemitteilung

Datum: 13.05.2019



Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Sabrina Courtois (Sparkasse Vorpommern) als Schatzmeisterin sowie als Beisitzer Ralf Rosenow (Landkreis V-G), Uta Sommer (Tourismusverein Am Stettiner Haff), Martin Hagemann (Vogelparkregion Recknitztal), Fabian Feldt (Universitäts- und Hansestadt Greifswald) und Denise Johannßon (Seebad Lubmin).

Durch die beiden neuen Vorsitzenden des Tourismusverbandes Vorpommern kündigt sich ein Generationswechsel an. Martin Schröter dazu: „Wir müssen Tourismus als tragende Säule der Daseinsvorsorge begreifen und die einzelnen Landschaftsregionen in ihrer touristischen Vernetzung stärken. Außerdem gilt es künftig strategische Kooperationen mit anderen Regionen zu knüpfen und zu pflegen wie u.a. mit den anderen Binnenlandregionen in M-V, der Uckermark, Polen oder Schweden.“

Zur Neuausrichtung und Gestaltung der Zukunft, plant der Tourismusverband in Kooperation mit externen Experten ab Sommer eine Strategie für das Vorpommersche Festland zu entwickeln.



Foto: Neuer und alter Vorsitzender zusammen mit der Geschäftsführerin Fanny Holzhüter, v.l.n.r. Martin Schröter, Fanny Holzhüter und Tilo Braune